

# Was wäre wenn.....

Von -Claire-Farron-

## Kapitel 2: Der erste Schultag

Der erste Schultag verlief ziemlich gut. Mein Vater Professor Snape behandelte mich überhaupt nicht bevorzugt, nur weil ich seine Tochter war, nein er war zu mir sogar noch strenger als zu den Anderen und ich fand das auch sehr in Ordnung, denn ich weiß ja wie er ist.

Heute hatten wir zwei Stunden bei meinem Vater und als er in den Unterrichtsraum kam, welcher sich im Keller des Schlosses befand, stellte er auch sofort die erste Frage und ich grinste innerlich, denn ich kannte ja die Antwort, welche er dann auch von mir einforderte.

"Gut Ms Blackthorne, sie haben die ersten 10 Punkte für Ravenclaw verdient." sagte Professor Snape in einem etwas freundlicheren Ton, als er die Frage gestellt hatte.

Nun verstand ich auch die Anderen, das sie Angst hatten vor ihm, ja er war sehr streng und auch seine Arbeiten und Aufgaben waren eine Herausforderung und wer sich nicht so gut mit Zaubertränke brauen und generell mit diesem Metier nicht auskannte, der war hoffnungslos verloren in diesen Stunden und musste sich an jemanden halten, der sich auskannte....aber in meinem Haus war das eigentlich eine riesige Ausnahme, wenn man sich nicht auskannte, denn in ganz Hogwarts war bekannt, das die Schüler vom Haus Ravenclaw allgemein sehr gut in den Unterrichtsfächern waren, aber es gab auch ausnahmen.

Nach dem Zaubertränke Unterricht hatten wir Kräuterkunde im Gartenhaus bei Professor Sprout.

Wir hatten viel zu lachen im Kräuterkunde Unterricht, denn Professor Sprout zeigte und erklärte uns viele verschiedene Sachen und als sie dann sagte das der Unterricht nun zuende für uns war, so waren wir doch etwas traurig aber auch neugierig, was uns denn in dem Unterricht von unserem eigenen Hauslehrer Professor Flitwick erwartet, keiner konnte sich so wirklich vorstellen, was wir in Zauberkunst lernen sollten, denn wie man Mäuse und Ratten in ein Teeservice verwandelt, das lernen wir wie gesagt in Verwandlung bei Professor Mc Gonagal, der Hauslehrerin von den Gryfindors. Wir betraten den Unterrichtsraum von Professor Flitwick und sahen erstmal einen ganzen Stapel Bücher auf seinem Platz stehen und stöhnten leise auf, denn wir hatten die Ahnung, dass das unsere Bücher sein sollten für seinen Unterricht, doch als Professor Flitwick dann den Unterrichtsraum betrat, sahen wir das die Bücher, die auf seinem Platz standen dafür da sind, das er in Augenhöhe mit uns war, denn er war etwas klein und ohne die Bücher, würde er warscheinlich nicht mal über den Tisch gucken können. Heute sollten wir erstmal viel Schriftliches Erledigen und dafür sollten wir eine Feder mit einem Zauber kontrollieren, welche dann alles für mich und auch für die anderen niederschreiben sollte.

Bei mir klappte es nicht auf Anhieb, aber nach einigen Versuchen und Hilfestellungen von meinen Mitschülern, bekam ich es dann doch noch hin. Bis Ende des Unterrichts hatte auch meine Feder alles notwendige Aufgeschrieben und dann gingen wir auch in den Turm zurück. Während alle anderen sich mit heißer Schokolade an den Kamin setzten und sich über den ersten Schultag unterhaltenen, zog ich es vor, mich in mein Zimmer zurück zu ziehen und etwas zu lesen.

Am heutigen Tage haben wir vom Haus Ravenclaw ganze 30 Punkte auf unser Hauskonto bekommen und ich war schon sehr stolz darauf. Gleich am ersten Schultag so viele Punkte zu bekommen, war schon eine Glanzleistung.